

Brackweder Schulen sammeln Müll

Brackwede. Mehr als 1.080 Schülerinnen, Schüler und weitere Aktive haben Ende März den Stadtbezirk Brackwede großflächig von wildem Müll befreit und damit vor den Osterferien ein deutliches Zeichen für die Umwelt gesetzt. Dies teilt der Förderverein Pro Brackwede mit.

An der Aktion beteiligten sich die Realschule Brackwede, die Gesamtschule Rosenhöhe, das Brackweder Gymnasium, die Gesamtschule Quelle, die Vogelruthschule, die Schule am Möllerstift, die Brocker Schule, die Montessori-Grundschule, die Ganztagschule am Lönkert, die Frölenbergschule sowie Geocacher und das Teutoburger Kultur- und Kommunikationszentrum.

Online-Links ermöglichten den Blick auf die vorgesehenen Sammelgebiete, zugleich passten die Gruppen ihre Wege vor Ort an.

Verantwortliche korrigierten empfohlene Routen im Hinblick auf die Sicherheit von Kindern, etwa an Schnellstraßen oder unterhalb der Bahnsteigkanten der Stadtbahn. Hinweise mahnten außerdem, nur an den Rändern von Hecken und Gebüsch zu sammeln, insbesondere während der Brutzeit von Singvögeln.

Bereits im Vorfeld lieferten Helferinnen und Helfer Müllsäcke, Handschuhe, Greifzangen und Warnwesten an die Schulen.

Ehrenamtliche des kommunalen Fördervereins Pro Brackwede organisierten die Aktion mit Unterstützung des Umweltbetriebs, der Bäckerei Bürenkemper und von Christinen-Brunnen. Zusätzlich spendete der nahe gelegene Kiosk Tommy's Getränke. Am Ende füllte der gesammelte Müll den Container bis zum Rand.